

# Zielvereinbarung

über die Zusammenarbeit im  
Entwicklungsvorhaben  
„Eigenverantwortliche Schule“

zwischen

der Schule: Staatliches Förderzentrum  
„Marianne Frostig“, Dorndorf

vertreten durch: Herrn Junghans (Schulleiter)

und

der Qualitätsagentur  
Staatliches Schulamt Eisenach

vertreten durch: Herrn Lorenz (Schulamtsleiter)

Entwicklungsvorhaben  
„Eigenverantwortliche Schule“

**Ziel ( 1 ) der Schule: Wir stärken unsere Schulfamilie im Sinne von Marianne Frostig durch gemeinsame Höhepunkte und das Pflegen von Traditionen**

**Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:**

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>1. Aktives Tun und Handeln fördern das Erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektstage (bildungsgang- und altersübergreifend)</li> <li>• Schuleinführung</li> <li>• Adventskalender</li> <li>• Teilnahme an weihnachtlichen Aktionen der Gemeinde (im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit/ Einbringung in das Gemeindeleben)</li> <li>• Theaterfahrten</li> <li>• Schulfasching</li> <li>• Schulfest mit „Tag der offenen Tür“</li> <li>• Klassen-, Tages-, und Abschlussfahrten</li> <li>• Abschlussfeier der Klasse 9</li> </ul> <p>2. Bedürfnisse der Kinder befriedigen, durch eigenes Erleben und mit anderen Kindern Kontakte pflegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportturniere (Fußball/Volleyball/Zweifelderball/Staffelwettbewerb der Klassen 1 und 2)- schulintern bzw. auf Kreisebene</li> <li>• Gaudisportfest/ Schwimmfest für die gesamte Schulfamilie</li> <li>• Eisbahn- und Hallenbadbesuche</li> </ul> <p>3. Wertschätzung des Schuleigentums sowie intensive Zusammenarbeit mit den Eltern, mit dem Ziel einer aufeinander abgestimmten und sich ergänzenden Erziehungshaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühjahrsputz mit Kindern, Eltern und Kollegen</li> </ul> <p>4. Festigung des positiven Schulklimas:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weihnachtsfeiern in den Klassen</li> <li>• Weihnachtsfeier der Kollegen</li> <li>• Teilnahme der Kollegen am Frostig- Kongress</li> <li>• Fortsetzung der schulinternen Weiterbildungen des Kollegiums</li> <li>• Gemeinsame Ausflüge und Theaterbesuche der Kollegen</li> </ul>	<p>-Klassenlehrer/ Fachlehrer -Klassenlehrer 1/2 -Kollegium</p> <p>-Frau Gehb/ Kollegium - Kollegium</p> <p>- Fachschaft Sport</p> <p>- Kollegium</p> <p>- Klassenlehrer</p> <p>- Personalrat - Thillm/ int. Frostig- Gesellschaft -Kollegium</p> <p>- Personalrat</p>	<p>Jahrespläne</p>

**Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Unterstützungssystem des SSA Eisenach	Ausschreibung	1 Lehrerwochenstunde

**Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
- Abgabe des Monats -und Jahresarbeitsplanes	Schulleiter	monatliche Aufstellung
- Schulbesuche	SSA Eisenach	nach Erforderlichkeit

**Ziel ( 2 ) der Schule: Wir erproben das klassen- und jahrgangsübergreifende Lernen im Rahmen des Förder- und Projektunterrichtes und in den Fördermaßnahmen**

**Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:**

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>1. Klassen- und jahrgangsübergreifendes Lernen im Rahmen des Förderunterrichtes (eine Stunde wöchentlich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>1. Schritt</b></li> <li>• Inhalte: vielfältige Angebote, die Interessen und Neigungen der Schüler entwickeln (ähnlich AG)</li> <li>• halbjährlicher Wechsel bzw. nach individuellen Absprachen</li> <li>• <b>2. Schritt</b></li> <li>• individuelle Förderung auf der Grundlage der halbjährlichen Förderpläne (eine Stunde wöchentlich)</li> <li>• Klassenübergreifendes Lernen und Gestalten im Rahmen der Fördermaßnahmen (Herausbildung von Interessen und Neigungen der Schüler, längerfristige Bindungen an Angebote , Chor , Puppenspiel,...), eine Stunde wöchentlich</li> </ul>	<p>- Schulleitung/ Stundenplanung</p> <p>- Kollegium -Klassenebenen ° SEP ° Klassen 3 und 4 ° Klassen 5 und 6</p> <p>- Schulleitung/ Stundenplanung</p> <p>- Kollegium -Klassenebenen ° SEP ° Klassen 3 und 4 ° Klassen 5 und 6</p>	<p>Schuljahr 08/09</p> <p>Schuljahr 09/10</p>
<p>2. Klassen- und jahrgangsübergreifendes Lernen in Projekten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Planung von Projektarbeit</li> <li>• Öffnung von Projekten bzw. Teilen der Projektarbeit</li> </ul>	<p>- Fachschaften - Förderstufenleiter - Kollegium</p>	<p>ab Schuljahr 08/09</p>
<p>3. Klassen- und jahrgangsübergreifendes Lernen im Rahmen des Sportunterrichtes</p>	<p>- Fachschaft Sport</p>	<p>ab Schuljahr 08/09</p>

Entwicklungsvorhaben  
"Eigenverantwortliche Schule"

**Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützungsangebote hinsichtlich der Befähigung der Kollegen</li> <li>- Methodentraining</li> <li>- Kooperative Lernformen</li> <li>- Teamfähigkeit und Kommunikation</li> </ul>	Berater für Schul – und Unterrichtsentwicklung  Einkauf von Leistungen Unterstützungssystems des SSA Eisenach über Thillm- Budget	bis 2010 1 Lehrerwochenstunde

**Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Berichterstattung mit Auswertung in Lehrerkonferenz Unterrichtsbesuche	SSA Eisenach	nach jedem Schuljahr

**Ziel ( 3 ) der Schule:** Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung möchten wir ein Zertifikat entwickeln, welches die Stärken unserer Schüler für den Übergang ins Berufsleben darstellt und ihnen dabei nutzt.

**Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:**

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
1. Entwicklung eines geeigneten Zertifikats <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung im Rahmen des Projektes „Ability“ mit Zertifikat in Klasse 7</li> <li>• Erarbeitung eines Zertifikatrahmens für die verschiedenen Berufsfelder unter Berücksichtigung der regionalen Bedingungen</li> <li>• Stärken der Schüler im Projekt „Berufspraxis erleben“ feststellen (Nutzung von Elementen eines Assessment- Centers)</li> <li>• Schaffung von Akzeptanz des Zertifikates in der Region</li> </ul>	- Frau Gerul/ Frau Ludwig  - Lehrer, Lehrmeister und Teilnehmer des Projektes	Schuljahr 08/09
2. Nutzung des Zertifikates für den Übergang ins Berufsleben <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifikat als Bestandteil der Berufswahl</li> <li>• Übergänge gestalten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnuppertag in Beruflichen Schulen</li> <li>- Übergabegespräche mit Beruflichen Schulen und überbetrieblichen Bildungsträgern</li> </ul> </li> </ul>	- Arbeitsagentur  - Berufliche Schulen, Klassenlehrer, Wirtschaftslehrer, überbetriebliche Ausbildungsträger	Schuljahr 09/10

**Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung für Projekt „Berufspraxis –erleben“</li> <li>• Schaffung von Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit der Schulen</li> </ul>	Ausschreibung	1 Lehrerwochenstunde

**Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Sachstandsanalyse der Erstellung des Zertifikats und dessen Nutzung	Schulleiter/ SSA Eisenach	jährlich

Entwicklungsvorhaben

"Eigenverantwortliche Schule"

<b>Ziel ( 4 ) der Schule:</b>	<b>Wir stellen bei Bedarf unsere sonderpädagogischen Kompetenzen den Schulen der Region im Rahmen unserer Möglichkeiten zur Verfügung und erproben in den nächsten Jahren die Funktion einer Sonderpädagogischen Beratungsstelle.</b>
-------------------------------	---

**Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:**

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
1. Aufbau einer sonderpädagogischen Beratungsstelle am Förderzentrum	- Schulumt, Schulleitung, MSD, Schulträger	ab Schuljahr 08/09
2. Unterstützung und Beratung im gemeinsamen Unterricht	- gesamtes Kollegium der Schule	Schuljahr 09/10
3. Multiplikatorentätigkeit im Kollegium und an den Schulen der Region	- MSD, Thillm, int. Frostig- Gesellschaft, Kollegium	

**Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sächlicher und materieller Ausbau der Beratungsstelle</li> </ul>	- Schulverwaltung, Schulumt, Landratsamt	in Planung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliche Betreuung</li> </ul>	- Ausschreibung (Koordinator und Berater zur Umsetzung von OPTIMIST	2Lehrerwochenstunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Arbeitsberatungen</li> </ul>	- Unterstützungssystem - MSD, Schulleitung, Schulumt Eisenach	

**Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:**

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückmeldung der Schulen über die Arbeit des Förderzentrums als Beratungszentrum</li> <li>• Fragebogen/Gespräche</li> </ul>	- Schulleitungen der Schulen des Einzugsgebietes - SSA Eisenach	Schuljahre 08/09, 09/10, 10/11

**Es schließen diese Zielvereinbarung**

**Für das Staatliche Förderzentrum  
„ Marianne Frostig“ Dorndorf**

**Für das Staatliche Schulamt  
Eisenach**

-----  
Unterschrift Schulleiter

-----  
Unterschrift Schulamtsleiter

Dorndorf, 20.06.2008

Entwicklungsvorhaben  
“Eigenverantwortliche Schule“